

Liebe Gaianer,

Das 2erDVD-Set „Der Stein Der Weisen“ , welches das von der 'Gaia Media Stiftung' organisierte Symposiums „LSD – Sorgenkind und Wunderdroge“ zu Ehren des 100. Geburtstags Dr. Albert Hofmanns 2006 dokumentiert, ist nun erhältlich und von der 'LightRiders – Multi Art Group' in deutscher und englischer Sprache international auf den Markt gebracht.



Als Ehrengast beglückte uns zu diesem Symposium Dr. Albert Hofmann mit Erzählungen von seiner Entdeckung 1943, bis hin zu seiner persönlichen philosophischen Weltanschauung. Aber auch andere führenden Köpfe der psychedelischen Forschungsgemeinschaft erläutern und diskutieren das Thema LSD genau so vielschichtig, wie auch seine Wirkung an sich ist. Zusammengefasst in 5 Stunden Spieldauer, veranschaulicht die DVD die Vielfalt des Symposiums, welches die unterschiedlichen Bereiche der Bewusstseinsforschung aufzeigt.

Im Vordergrund der Zusammenstellung steht die sakrale Wirkung des psychoaktiven Agenten LSD und ebenso die seiner ethnobotanischen Urahnen. Ausschnitte aus Vorträgen über den chemisch molekularen Aufbau, geschichtliche Fakten, verschiedene gesellschaftliche und (drogen-) politische Ansichten, psychologische Phänomene, bis hin zu mystischen Erfahrungsspektren, lassen den Zuschauer neue Einsichten erfahren und den Gedanken offen, ob das LSD oder doch sein Entdecker selbst, Dr. Albert Hofmann das Wunderkind ist...

Seit seiner Entdeckung 1943 glaubt Dr. Hofmann nicht mehr an Zufälle, eher hat er durch das tiefe Ergründen der grobstofflichen, chemischen Schicht der so genannten „Realität“ unseres materiellen „Weltbildes“ Einblicke in den mystischen, feinstofflichen Bereich des menschlichen Daseins erlangt. Allverbundenheit und kosmische Perfektion, eine wahrnehmbare, nicht zu leugnende Erfahrung der ewigen Existenz.

Ein waches Bewusstsein - jenseits der zerstörerischen ich-isolierten Sichtweise unserer Wettbewerbsgesellschaft erweitert auf die Wahrnehmung der Allverbundenheit des Individuums mit dem Kollektiv, sowie mit der Natur, Planet Gaia und dem Kosmos - ist ein tiefes Anliegen an die globale Gemeinschaft von dem mittlerweile 102 Lebensjahre zählenden Pionier der Bewusstseinsforschung. Ein Erfahrungsbereich, der die Gemeinschaft aus ihrer destruktiven Lebensweise aufwecken könnte, und durch Heilung & Re-Spiritualisierung der Materie ein harmonisches Miteinander in einer bewussten, globalen Gemeinschaft ermöglichen könnte.

Dazu sieht es Dr. Hofmann als dringend notwendig, einen zeremoniellen Rahmen für den Gebrauch psychoaktiver Substanzen in der heutigen Gesellschaft zu erschaffen, in dem das Individuum die Möglichkeit hat, die mystischen Erfahrungen bewusst zu integrieren, sich selbst zu heilen und sich gesund zu entfalten. Diese Vision einer gesunden, sich spirituell weiter entwickelnden globalen Gemeinschaft erfordert, wie vielen von uns wohl bewusst, die (Auf-)Klärung vieler verzerrender, unterdrückter und nicht selten ganz bewusst „ausgelöschter“ Fakten, über die historische Vergangenheit dieses mysteriösen Wirkstoffs, und die Bereinigung des dadurch entstandenen Mythos, um dem Wunderkind LSD in der planetaren Dorf-Gemeinschaft endlich den Platz einzuräumen, der ihm gebührt.

Die globale (An-)Erkennung von LSD-25, als ein für unsere heutige Gesellschaft fast unverzichtbares Werkzeug zur Selbsterkennung und Bewusstseinsweiterung, ist Anliegen der Zusammenkunft der vielen internationalen, an diesem Symposium teilnehmenden Künstler, Psychologen & Wissenschaftlern, wie u.a.:



Die Symposiums-Redner:

Dr. Albert Hofmann (Chemiker, Entdecker des LSD) - Alex Grey (Psychedelischer Maler, Mystiker)
Dr. Ralph Metzner (Harvard Psychedelik-Forschungspionier) - Sue Hall (Trancetänzerin, Djane)
Dieter Hagenbach (Mitbegründer und Präsident der Gaia Media Stiftung) -
Hans Cousto (Mathematik- & Musikforscher)
Lucius Werthmüller (Präsident PSI Verein Basel) - Dr. Rick Doblin (MAPS Gründer)
Mathias Bröckers (Journalist, Autor) - Dr. Christian Rätsch (Autor, Ethnologe) - Dr. Felix Hasler
(Halluzinogenforscher)
Martin A. Lee (Journalist, Autor) - Dr. Stanley Krippner (Prof. Psychologie) Dr. Claudia Müller
Ebeling (Ethnologin)
Dr. Günter Amendt (Sozialwissensch. Therapeut, Autor) - Dr. Jeremy Narby (Ethnologe, Autor)
Reynold Nicole (Astrologe)
Mickey Remann (Medienkünstler, Liquid Sound) - Manuel Schoch (Therapeut) - Prof. Dr. med. Rolf
Verres (Ordinarius Uniklinik Heidelberg)
Prof. Dr. Carl P. Ruck (Mythologe) - Myron Stolaroff (Gründer der Albert Hofmann Foundation) -
Ronald Steckel (Regisseur, Medienkünstler)
Dr. Juraj Styk (Psychotherapeut & Psychiater) - Peter Webster (Chemiker) Dr. Carlo Zumstein
(Psychotherapeut, Schamane)
Dr. Luc Saner (FDP Politiker) - Simon Vinkenoog (Autor) - Dr. Wolf-Dieter Storl (Ethnobotaniker,
Kulturanthropologe)
Dr. Franz X. Vollenweider (Psychotherapeut, Bewußtseins u. Hirnforscher), www.lsd.info

Die Gesamt-Dokumentation wird umrahmt durch Konzertmitschnitte mit Visuals der 'LightRiders'
www.lightriders.de aus der Samstag Abendveranstaltung des in Basel 2006 ausgerichteten
Symposiums „LSD – Sorgenkind und Wunderdroge“, u.a. der Welt-Uraufführung der 'Vertonung
des LSD-Moleküls' (Quantenmusik) und den Live-Auftritten folgender Bands:

- ° Akasha Project (Barnim Schulze) www.akasha-project.de
- ° Star Sounds Orchestra (Jens Zygar & Steve Schroyder) www.starsounds.de www.planetware.de
- ° Guru Guru (Orginalbesetzung mit Mani Neumeier) www.mani-neumeier.de

Inklusive Special Features von Künstlern, Musikern:

° Thomas D (Die Fantastischen Vier) schrieb mit seinem Freund Michi Beck trippend den bewusstseinsweiternden Hitparaden Song 'Ein Tag am Meer'. Auch seine Solo-Karriere als philosophischer Spoken-Poetry Krieger startete nach dieser ersten LSD Erfahrung.

° Wolfgang Maria Ohlhäuser (Kunstmaler) hat den mit ihm befreundeten Albert Hofmann 2003 porträtiert. Seine zugleich phantastischen und realistischen Motive und seine filigran ausgearbeiteten Ölgemälde sind ein Sinnbild der psychedelischen Kunst.

Bestellungen via:



www.lightriders.de (DVD Onlineshop anklicken)

Redaktion Webteam www.eve-rave.net Berlin

Pressemitteilung vom 3. Mai 2008 zum Tod von Albert Hofmann

Albert Hofmann, der Entdecker des LSD, ist am 29. April 2008 im Alter von 102 Jahren in seinem Haus auf der Rittmatte in der Gemeinde Burg bei Basel an den Folgen eines Herzinfarkts gestorben. Albert Hofmann, der Schamane des LSD, verteidigte bis zuletzt die bewußtseinsweiternde Wirkung des von ihm 1943 entdeckten LSD, das später zur Kultdroge von sinnsuchenden Hippies und Künstler wurde. LSD und verwandte Substanzen seien keine Drogen im üblichen Sinn, sie machten nicht süchtig und gehörten zu »den sakralen Substanzen, die seit Jahrtausenden im rituellen Rahmen verwendet werden«, erklärte Hofmann unbeirrt sein Leben lang.

Wir gedenken diesem fantastischen und vorbildlichen Menschen auf Erden und wünschen ihm eine gute Reise.

The LightRiders